

Gut besuchter Filmabend in der Bücherei

HADERSLEBEN Da waren sich die Veranstalter Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) und Bücherei in Hadersleben doch sehr unsicher, ob der in den Herbstferien liegende Termin für den Filmabend mit Felix Arnold

eine gute Wahl war. Als aber Donnerstag der erste Film über die Leinwand flimmerte, waren alle Stühle mit erwartungsvollen Zuschauern besetzt. Der erste Beitrag aus der Kategorie „als die Bilder laufen lernten“ stimmte

gleich auf die Veranstaltung ein. Im weiteren Verlauf wurde dann ein weiter Bogen geschlagen: von lustig (Spiel der Lampen) über aktuell (Watu Wote), berührend (Spielzeugland) und modern (Two Piece) bis komisch (Date op de diek) reichte die Spanne. Nach jedem Film wurde das Gesehene besprochen, was bei einigen Filmen auch sehr wichtig war. So entspann sich eine lebhafte Debatte, und neben technischen Details wie Kameraführung und Ton kamen auch ganz

persönliche Gefühle zum Ausdruck. Im Anschluss an die Filmvorführungen, wo man sich noch bei einigen kleinen Knabbereien stärken konnte, wurde sich noch eifrig weiter unterhalten, bis ein gelungener Abend langsam ausklang. Die nächste Veranstaltung findet statt am 22. November; Prof. Dr. Karina Reiß hält einen Vortrag zu dem Thema „Schreckgespenst Infektionen – Mythen, Wahn und Wirklichkeit“.

*Monika Knutzen,
Büchereileiterin*



Alle Stühle waren mit Zuschauern besetzt. FOTO: MONIKA KNUTZEN